

17. März 1956

Herrn Paul Merz
München 2
Neuturmstr. 10 II

Sehr geehrter Herr M e r z !

Ihre letzte Nachricht von Athen vom 9. März habe ich richtig erhalten. Leider lohnte nicht mehr eine Rückantwort, weil Sie in den letzten Tagen sicher doch keine Zeit gehabt hätten. Ich hoffe aber, daß von Ihren Versuchen wenigstens einer so viel hergibt, wie das Muster, das ich Ihnen in einer schlechten Fotokopie beilegte. Mir kam es ja hauptsächlich auf dieses Mittelstück, also die Stadt Nauplia betreffend, an. War das denn gerade so stark durch die Einheftung gebogen? Kurz, ich hätte gerne für die nächste Zeit einen provisorischen Ersatz, der Versuch braucht also nicht publikationsreif ausgefallen sein.

Hiermit möchte ich Sie bitten, mir sobald es Ihre Zeit irgend erlaubt, eine Serie Rohabzüge Ihrer in Nauplia, Palamidi usw. aufgenommenen Bilder zur Ansicht zu senden, damit ich gleich die nötigen Vergrößerungen in Auftrag geben kann. Ich möchte nämlich sehr bald mit meiner Arbeit und den im Übrigen fertig vorliegenden Bildern zum Präsidenten des D.A.I. in Berlin, Prof. Boehringer fahren, und brauche daher eine möglichst vollständige Übersicht der dann notwendig werdenden Zahl der Abbildungen.

Ich hoffe, auch bald Ihre Diasserie Griechenland zur Ansicht zu bekommen und wünsche Ihnen zu Ihrem Wiederbeginn in Deutschland viel Erfolg!

Mit besten Grüßen
Ihr

PS Bitte von dem Pouqueville-Plan 2 Hochglanz-Abzüge 13/18

210-80-1-1-6-10-10